

Turner erfolgreich in Rottweil

(gst) Ein überaus erfolgreiches Wochenende erlebten die Turner der Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz. Mit einem starken Wettkampf konnte sich die erste Mannschaft in der Oberliga noch an der TG Schömberg vorbei schieben und wurde Vizemeister in der höchsten Liga des Schwäbischen Turnerbundes. Die zweite Mannschaft schaffte nach mehreren erfolglosen Versuchen in den Vorjahren den Aufstieg in die Bezirksliga.

Bereits früh morgens mussten die Nachwuchsturner aus Wangen und Eisenharz beim Aufstiegswettkampf in die Bezirksliga in Rottweil antreten. Um den anvisierten Aufstieg perfekt zu machen, war mindestens eine Platzierung unter den ersten drei nötig. Am Reck, dem ersten Gerät der TG Wangen/Eisenharz war den Turnern die Nervosität deutlich anzumerken. Mehrere unnötige Fehler sorgten dafür, dass das Team sich nach dem ersten Gerät auf Platz sieben wiederfand. Anschließend steigerten sich die Allgäuer aber von Geräte zu Gerät und kämpften sich nicht zuletzt dank der besten Mannschaftsleistung aller Teams an den Ringen bis auf Rang zwei nach vorne. Vor dem letzten Gerät hatte die Mannschaft schon einen deutlichen Vorsprung auf Platz fünf, doch durch ungewohnte Unsicherheiten am Barren brachte sich das Team noch einmal selbst in Gefahr. Am Ende rette das Team noch 0,7 Punkte Vorsprung auf den GSV Erdmannshausen und sicherte sich mit Rang drei in der Tageswertung den Aufstieg in die Bezirksliga.

Vor dem Rückrudenwettkampf der Oberliga lag die erste Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz in der Tabelle hinter Schömberg und vor Süßen auf Rang drei. Um den angestrebten Vizemeistertitel doch noch zu erringen, musste das Team mindestens zwei Plätze vor Schömberg landen und durfte gleichzeitig maximal einen Platz schlechter als der TSV Süßen sein. Bereits nach zwei Geräten wurde deutlich, dass das Ziel Vizemeister durchaus im Bereich des Möglichen war. Sowohl Süßen als auch Schömberg patzten am Seitpferd und somit konnte die TG sich mit den jeweils besten Mannschaftsleistungen aller Oberligateams am Seitpferd und an den Ringen hinter Kirchheim auf Rang zwei in der Tageswertung schieben. Auch im Anschuss war den Turnern die Motivation und der Wille deutlich anzumerken und an Sprung, Barren und Reck konnte der zweite Platz in der Gesamtwertung gefestigt werden. Am letzten Gerät zog der TSV Süßen noch an den bis dahin drittplatzierten Turnern der TG Schömberg vorbei. Damit schob sich die TG Wangen/Eisenharz in der Gesamtwertung dank des besseren Geräteverhältnisses auf Rang zwei nach vorne und sicherte sich damit zum zweiten Mal nach 2004 die Vizemeisterschaft in der Oberliga.

Damit konnten beide Mannschaften ihre Saison in den Turnligen des Schwäbischen Turnerbundes sehr erfolgreich beenden und konzentrieren sich nun auf die Vorbereitung auf das Landesturnfest, das Anfang Juni in Offenburg stattfindet.